Kommunikation und Gesprächsführung für Ärztinnen und Ärzte

"Zuerst heile durch das Wort, dann durch die Arznei und zuletzt erst durch das Messer"
(Asklepios, von Paracelsus übernommen)

Kommunikation ist Teil der Profession!

Ärzte/innen sind immer auch **Fachleute für Kommunikation**. Das bringt ihre Tätigkeit mit sich. Gespräche zu führen ist in der ärztlichen Arbeit selbstverständlich und schafft die Voraussetzung für eine erfolgreiche Arzt-Patienten-Beziehung. Kommunikation ist wesentliches Element ärztlicher Professionalität und prägt außerdem den Qualitätseindruck eines Krankenhauses insgesamt.

Die Anforderungen an die Qualität ärztlicher Kommunikation sind traditionell hoch und in mehrfacher Hinsicht anspruchsvoll. Untersuchungen beweisen immer wieder die herausragende Bedeutung der ärztlichen Gespräche für die Patientenzufriedenheit. Patienten/innen, die gesundheitlich beeinträchtigt sind und durch Krankheiten bedroht werden, stellen ihrerseits große Anforderungen an die Gesprächsführungsarbeit.

Für diese riesige berufliche Aufgabe gibt es vergleichsweise wenig Anleitung und Reflexion; nur selten haben Ärzte/innen Gelegenheit all dies zu üben. An diesem Tag schon!

Wesentliche Inhalte des Seminars:

- Kommunikationsmodelle, Ebenen der Kommunikation
- Arzt als Placebo - Arzt als Nocebo
- Modelle des Arzt-Patienten-Dialogs
- "Gott in Weiß" oder "Dienstleister"? - Kundenorientierung im Krankenhaus
- typische Gesprächssituationen: Aufnahmegespräch, Aufklärungsgespräch, Beratungsgespräch, Stationsvisite; Gespräche unter Zeitdruck
- Umgang mit Beschwerdeführer/innen,
- fordernde und aggressive Patienten
- Patienten mit Complianceproblemen
- positiv formulieren, Umgang mit schwierigen Situationen
- interne Kommunikation: Zusammenarbeit mit Pflegenden und anderen Diensten.

Seminar anfragen

Dieses Seminar können Sie als INHOUSE-Veranstaltung buchen.

Jetzt anfragen

Zurück